

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Fil 1 - m 5/13 SH

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Mai 2013

Herausgegeben am: 21. August 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen ²		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	
FLENSBURG	1	–	1	200	4	4	0,2
KIEL	4	4	3	838	4	–	0,6
LÜBECK	–	–	–	–	–	–	–
NEUMÜNSTER	7	6	6	1 507	12	6	1,2
Dithmarschen	11	11	8	2 492	11	–	1,6
Herzogtum Lauenburg	5	5	5	1 211	5	–	0,8
Nordfriesland	71	61	96	33 054	169	87	16,7
Ostholstein	20	16	25	7 372	52	35	4,6
Pinneberg	61	60	43	12 237	66	5	8,1
Plön	25	24	20	7 049	32	8	3,7
Rendsburg-Eckernförde	41	40	34	7 994	53	13	5,8
Schleswig-Flensburg	86	73	70	17 167	159	76	14,0
Segeberg	61	61	42	10 595	65	–	8,3
Steinburg	55	53	48	12 818	85	26	8,9
Stormarn	33	32	26	6 300	41	5	4,8
Schleswig-Holstein	481	446	427	120 834	758	265	79,5
Januar bis Mai 2013	2 440	2 264	2 131	572 397	3 956	1 461	402,1
dagegen							
Januar bis Mai 2012	2 136	1 985	1 845	460 616	3 321	1 158	356,6
Veränderung in %	14,2	14,1	15,5	24,3	19,1	26,2	12,8

¹ einschließlich Wohnheime

² Seit Januar 2012 werden „sonstige Wohneinheiten“ (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den

Außerdem wurden von Januar bis Mai 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 268 Wohnungen genehmigt.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar bis Mai 2013

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	5	62	13,0	1	2 660
KIEL	10	25	5,2	–	4 798
LÜBECK	8	90	11,6	–	25 128
NEUMÜNSTER	5	195	21,8	–	6 272
Dithmarschen	47	164	25,7	5	13 073
Herzogtum Lauenburg	22	95	14,5	1	9 245
Nordfriesland	62	190	31,3	13	17 992
Ostholstein	31	90	17,6	2	6 293
Pinneberg	34	389	45,7	4	22 403
Plön	20	32	6,2	1	3 353
Rendsburg-Eckernförde	57	234	37,2	2	14 081
Schleswig-Flensburg	48	184	32,2	–	13 498
Segeberg	44	614	80,4	2	138 110
Steinburg	29	123	20,0	7	12 209
Stormarn	45	620	74,7	2	35 194
Schleswig-Holstein	467	3 106	436,7	40	324 309
dagegen					
Januar bis Mai 2012	572	3 176	467,4	94	288 837
Veränderung in %	- 18,4	- 2,2	- 6,6	- 57,4	12

Außerdem wurden von Januar bis Mai 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden 11 Wohnungen genehmigt.